



Foto: Karin Bergmann

**Pauline Rihlsle**

## **Die gute Kinderstube**

Sie war einst ein Kinderzimmer ihrer Zeit. „Der kommt aus einer guten Kinderstube“, das waren ausdrucksvolle Worte, welche für ein gutes Elternhaus, für hervorragende Umgangsformen und eine vorbildliche Erziehung standen.

Was ist aus diesen Kinderstuben geworden? Täglich hören wir aus den Medien wie viel Probleme es in der Entwicklung unserer Kinder gibt. Sie können nicht lesen, nicht rechnen. Sie können ihre Aufgaben nicht erfüllen, egal ob in der Bildung, im beruflichen Bereich oder im Umgang mit anderen und deren Verhaltensweisen.

Öffentliche Diskussionen gefüllt mit Vorwürfen, Expertisen und vielseitigen Vorschlägen zeigen auf, wie breit gefächert und differenziert der Umgang mit diesem Thema ist. Aber wo liegt die Ursache? Zu viele Menschen und äußerliche Ereignisse nehmen heute Einfluss auf unser Familienleben. Tägliche Anforderungen lassen die Grenzen zwischen Beruf und Privat verschwimmen und das für die heran wachsenden Kinder so erforderliche „Eltern da sein“ wird zunehmend verdrängt. Werte wie Liebe, Geborgenheit und Sicherheit, Regeln und Grenzen werden nicht mehr ausreichend in der Familie gelebt und hinterlassen versteckte Baustellen im Familiensystem, die in der Fehlentwicklung unserer Kinder sichtbar werden.

Es ist an der Zeit, die verdeckten Hilferufe unserer Liebsten wahrzunehmen und die gute Kinderstube wieder einzurichten, denn: „Wir sind nicht nur verantwortlich für das was wir tun, sondern auch für das was wir nicht tun.“

**Eingetragene Mediatorin für  
Wirtschaft, Familie und Jugend  
und Dipl. Systemische Coach  
8430 Leibnitz, Sparkassenplatz 4b  
Tel.: 0664/750 730 70  
Mehr Infos: [www.vorwärtskommen.at](http://www.vorwärtskommen.at)**